

WAS SIE UNBEDINGT WISSEN MÜSSEN

NEUE ENERGIEQUELLE



Die Stadtwerke Düsseldorf konsolidieren auf p5-590.

Seit über 140 Jahren liefern die Stadtwerke Düsseldorf Energie an die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt. Neben der Strom-, Erdgas-, Trinkwasser- und Fernwärmeversorgung ist der Versorger erfolgreich in den Geschäftsfeldern Entsorgung, Energiehandel, Contracting und Häfen aktiv. Im Geschäftsjahr 2004 haben die rund 2.500 Mitarbeiter erstmals einen Umsatz von über 1 Mrd. Euro erwirtschaftet.



Bereits Anfang der neunziger Jahre haben sich die **Stadtwerke Düsseldorf** konsequent auf den **Wettbewerb im Energiemarkt** vorbereitet durch Kostensenkung, Kundenorientierung und die Entwicklung attraktiver Dienstleistungspakete. Im Zuge der weiteren Standardisierung der IT-Landschaft wurde in einem Audit erneut die Effizienz der IT-Landschaft untersucht. Das Ergebnis bot weiteres Potenzial zur Konsolidierung. Gemeinsam mit dem IBM System p Sales-Team erarbeitete der langjährige Infrastruktur-Partner Bechtle ein überzeugendes Lösungskonzept. Dr. Matthias Mehrrens, Leiter Informationsservices bei den Stadtwerken Düsseldorf: „Das Potenzial der System p5 geht weit über Einsparungen hinaus. Darum haben wir uns für die Konsolidierung auf die innovativen POWER5+ prozessor-basierten Server entschieden.“

Der Versorger hat **29 IBM eServer pSeries und RS/6000 unter AIX im Einsatz**, die als zentrale Plattform für SAP R/3 sowie Back-up dienen. Sie werden sukzessive auf die neuen Server migriert. Dr. Mehrrens: „Bislang haben wir zwischen stärkeren Produktions- und schwächeren Testsystemen

unterschieden, auf denen die kritischen Anwendungen in HACMP-Cluster liefern. Jetzt stehen uns alle Systeme jederzeit mit maximaler Performance zur Verfügung.“

Der Shared Processor Pool optimiert die Zuordnung der physischen Prozessoren permanent in 10-ms-Takten. Spitzen einer Anwendung werden damit automatisch mit Ressourcen in 1/100 Prozessor-Stufen aus einem CPU Pool konsolidiert. „Als Stadtwerke müssen unsere Dienstleistungen zu 100 % verfügbar sein. Darum beziehen wir aus strategischen Gründen auch die IT-Services aus der Hand der IBM.“

Mit den neuen System p5 Servern ist der Versorger ideal für neue Herausforderungen gewappnet. Zudem bieten sie optimale Voraussetzungen für den weiteren Ausbau als regionaler Infrastrukturdienstleister. Dr. Mehrrens: „Dank der innovativen IBM System p5 590 Systeme können wir uns auch in Zukunft mit voller Energie um die Belange unserer Kunden kümmern.“

Weitere Informationen unter www.swd-ag.de